



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 15.7.2026

Information in Leichter Sprache

Es soll wieder mehr Bäume geben.

Die Bäume sollen lange halten.

Das Landrats-Amt hilft den Besitzern von Wäldern dabei.

Die Wälder im Zollernalbkreis haben große Probleme.

Es gibt viele Stürme.

Und es gibt lange Trockenphasen.

Das heißt:

Es regnet **nicht** genug.

Außerdem gibt es den Borkenkäfer.

Der Borkenkäfer frisst die Bäume.

Deshalb sterben viele Bäume in den Wäldern.

Viele Menschen besitzen Wald.

Die Menschen fragen sich:

Wie können wir die Wälder wieder aufbauen?

Und wie können wir die Wälder gegen das Klima schützen?

Das Forst-Amt Zollernalbkreis hilft dabei.

Zum Beispiel mit einem Info-Blatt.

Das Info-Blatt ist für Menschen mit einem privaten Wald.

In dem Info-Blatt stehen Infos über die Wiederaufforstung.

Wiederaufforstung heißt:

Man pflanzt neue Bäume in den Wald.

Der Wald soll wieder größer werden.

Welche Bäume soll man pflanzen?

Die Bäume sollen gut an den Ort passen.

Und die Bäume sollen lange leben können.

Dafür muss man die richtigen Bäume wählen.

Das Info-Blatt soll dabei helfen.

Christian Beck ist der Chef vom Forst-Amt.

Er sagt:

Früher war es einfacher neue Bäume zu pflanzen.
Heute ist es schwieriger.
Man muss genau schauen:

- Wie ist der Boden?
- Wie viel Wasser gibt es?
- Wie hoch ist der Ort?
- Wie ist das Wetter an dem Ort?

Dann kann man die richtigen Bäume für den Ort finden.
Die Bäume sollen mit wenig Wasser auskommen können.
Und die Bäume sollen mit Hitze und Sturm auskommen können.
Außerdem sollen die Bäume **keine** Probleme mit Insekten haben.

Der Borkenkäfer ist **nicht** das eigentliche Problem im Wald.
Der Borkenkäfer kommt erst später.
Zum Beispiel:

- wenn es zu trocken ist
- oder wenn es einen Sturm gab.

Dann sind die Bäume schwächer.
Und der Borkenkäfer kann die Bäume besser angreifen.

Die Natur ändert sich an vielen Orten.
Deshalb müssen die Besitzer und Besitzerinnen von Wäldern anders denken.
Sie müssen verschiedene Bäume pflanzen.
Manchmal gibt es nur eine Baum-Art in einem Wald.
Das ist schlecht für den Wald.
Verschiedene Baum-Arten sind besser für den Wald.

Das Forst-Amt ist eine Behörde.
Die Behörde kümmert sich um den Wald.
Das Forst-Amt hat einen Flyer gemacht.
In dem Flyer stehen Antworten auf diese Fragen.
Und in dem Flyer stehen Tipps für die Planung von einer Wiederaufforstung.
Welche Bäume kann man an einem Ort pflanzen?
Und welche Bäume passen gut zusammen?
Das steht in dem Flyer.
Der Flyer ist gut zu verstehen.

Christian Beck sagt:

Manchmal sind Laub-Bäume gut für einen Ort.

Laub-Bäume haben Blätter.

Manchmal sind Nadel-Bäume gut für einen Ort.

Nadel-Bäume haben Nadeln statt Blättern.

Vielleicht passen auch beide Baum-Arten zusammen an einen Ort.

Wichtig ist:

Welche Bäume passen zu dem Ort?

Das Forst-Amt sagt:

Man muss die Bäume auch nach dem Pflanzen pflegen.

Die Bäume müssen gut wachsen können.

Zum Beispiel:

- Tiere dürfen die Bäume **nicht** fressen.
- Die Bäume brauchen genug Platz.
- Man muss sich um die Bäume kümmern.

Dann können die Bäume gut wachsen.

Das Forst-Amt hat im Frühling eine Infoveranstaltung gemacht.

Die Infoveranstaltung war in Bisingen.

Bei der Infoveranstaltung hat das Forst-Amt erklärt:

So kann man einen Wald neu pflanzen.

Das Forst-Amt hat auch Beispiele gezeigt.

Das Forst-Amt hat auch gesagt:

Darauf muss man bei einem neuen Wald aufpassen.

Viele Menschen waren bei der Infoveranstaltung.

Das zeigt:

Viele Menschen interessieren sich für das Thema.

Und viele Menschen haben die gleichen Probleme.

Das Forst-Amt will noch mehr Infoveranstaltungen machen.

Die Infoveranstaltungen sollen zu dem Thema sein:

Wie kann man einen Wald neu pflanzen?

Es gibt einen Flyer zu den Infoveranstaltungen.

Den Flyer gibt es an verschiedenen Orten:

- im Landrats-Amt Zollernalbkreis
- in den Forst-Revieren
- in den Rathäusern.

Den Flyer gibt es auch im Internet unter:

www.zollernalbkreis.de/forst

Auf der Internet-Seite gibt es auch weitere Infos.